

# Vom Sprachprofi zum Sprachförderprofi

160 Karten für die linguistisch fundierte Sprachförderung  
in Kita und Grundschule

Barbara Voet Cornelli  
Sabrina Geyer  
Rabea Lemmer  
Anja Müller  
Petra Schulz



**BELTZ**

Leseprobe aus: Voet Cornelli/Geyer/Lemmer/Müller/Schulz, Vom Sprachprofi zum Sprachförderprofi, GTIN 4019172200404

© 2022 Beltz Verlag, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=4019172200404>

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig.  
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen  
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine  
solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden.  
Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

GTIN 4019172200404

© 2022 Beltz Verlag  
in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim Basel  
Werderstraße 10, 69469 Weinheim  
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Dr. Erik Zyber  
Illustrationen: Zoé Mahlau, Frankfurt am Main  
Umschlaggestaltung: Victoria Larson  
Umschlagfoto: © gettyimages/fizkes

Herstellung und Satz: Michael Matl  
Druck und Bindung: Pario Print, Kraków  
Printed in Poland

Weitere Informationen zu unseren Autor\*innen und Titeln finden Sie unter:  
[www.beltz.de](http://www.beltz.de)

## Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Fördereinheit 1: Hauptsätze verwenden	7
Fördereinheit 2: Hauptsätze mit verschiedenen Satzanfängen verwenden	10
Fördereinheit 3: Nebensätze verwenden	14
Fördereinheit 4: Dativ verwenden	17
Fördereinheit 5: Wortschatz erweitern	21
Fördereinheit 6: W-Fragen verstehen	25
Fördereinheit 7: Bestimmte und unbestimmte Artikel verstehen	29
Fördereinheit 8: Mengenausdrücke verstehen	34
Autorinnen	37
Die Karten im Überblick	38

## Die Karten im Überblick

Materialien zu den Fördereinheiten 1 bis 8	
<b>Fördereinheit 1:</b> Hauptsätze verwenden	1.1 – Situationsbild »Lino und Filipa machen einen Obstsalat« 1.2 – kleine Bildkarten »Obst« 1.3 – Geschichte »Lino und Filipa machen einen Obstsalat« 1.4 – Situationsbilder »Obstsalat machen«
<b>Fördereinheit 2:</b> Hauptsätze mit verschiedenen Satzanfängen verwenden	2.1 – Situationsbilder »Unerwarteter Besuch« 2.2 – kleine Bildkarten »Gegenstände in der Kita« 2.3 – Geschichte »Unerwarteter Besuch« 2.4 – Situationsbilder »Kitaräume« 2.5 – Anleitung zum Würfelspiel
<b>Fördereinheit 3:</b> Nebensätze verwenden	3.1 – Situationsbilder »Oma kommt zu Besuch« 3.2 – Geschichte »Oma kommt zu Besuch« 3.3 – kleine Bildkarten »Viele Pläne mit Oma«
<b>Fördereinheit 4:</b> Dativ verwenden	4.1 – Situationsbild »Tiere mit Verkleidung« 4.2 – Situationsbild »Tiere ohne Verkleidung« 4.3 – Geschichte »Eine tierische Geburtstagsfeier« 4.4 – kleine Bildkarten »Kleidungsstücke« 4.5 – kleine Bildkarten »Tiere (maskulin)« 4.6 – kleine Bildkarten »Tiere (feminin)«
<b>Fördereinheit 5:</b> Wortschatz erweitern	5.1 – Situationsbilder »Beim Kinderarzt« 5.2 – Geschichte »Lino muss zum Arzt«

<b>Fördereinheit 6:</b> W-Fragen verstehen	6.1 – Situationsbild »In der Stadt« 6.2 – Situationsbild »Lino und sein Vater« 6.3 – Situationsbild »Rudi in der Waschmaschine« 6.4 – Geschichte »Wo ist Rudi?« 6.5 – Rätsel »Personen in der Stadt«
<b>Fördereinheit 7:</b> Bestimmte und unbestimmte Artikel verstehen	7.1 – Rätsel-Geschichte »Wie viele waren es?« 7.2 – Situationsbilder »Wie viele waren es?« 7.3 – Situationsbilder »Im Freibad« 7.4 – Spiel »Stimmt das?« 7.5 – Rätsel »Wer war's?«
<b>Fördereinheit 8:</b> Mengenausdrücke verstehen	8.1 – Situationsbilder »Ein Besuch im Zoo« 8.2 – Geschichte »Ein Besuch im Zoo« 8.3 – Spiel »Stimmt das?«



2.2

## **Fördereinheit 2:**

Hauptsätze mit verschiedenen  
Satzanfängen verwenden



2.2

## **Fördereinheit 2:**

Hauptsätze mit verschiedenen  
Satzanfängen verwenden



2.1 A



## **Fördereinheit 2:**

Hauptsätze mit verschiedenen Satzanfängen verwenden



## **Fördereinheit 2:**

Hauptsätze mit verschiedenen Satzanfängen verwenden



## **Fördereinheit 2:**

Hauptsätze mit verschiedenen Satzanfängen verwenden

## Geschichte: Unerwarteter Besuch (1 von 2)

(Situationsbild 2.1 A zeigen)

Das ist Lino. **Heute** läuft Lino besonders schnell zur Kita. Er ist ganz aufgeregt: Seine beste Freundin Anna hat Geburtstag. Sie bringt zum Feiern einen Kuchen mit! Annas Papa kann ganz toll Kuchen backen. **Nachmittags** gibt es auch noch eine Geburtstagsfeier bei Anna zu Hause. Was für ein toller Tag! **Endlich** ist Lino in der Kita angekommen! Als er die Eingangstür öffnet, merkt er gar nicht, dass er verfolgt wird. Schaut mal! Linos Hund Bobbi ist ihm heimlich hinterhergelaufen und mit ihm durch die Tür geschlüpft! Ob das gut geht?

(Situationsbild 2.1 B zeigen)

**Im Gruppenraum** sucht Lino seine Freundin Anna. **Den Geburtstagskuchen** entdeckt er sofort. Er steht auf dem großen Tisch, und er sieht so lecker aus! **Plötzlich** hört Lino ein Geräusch. Viele Kinder lachen. **Da** bellt plötzlich ein Hund! Das kann doch nicht Bobbi sein, oder? Lino rennt in den Flur. **Wen** sieht er da? – Seinen kleinen Hund Bobbi!

## **Fördereinheit 2:**

Hauptsätze mit verschiedenen Satzanfängen verwenden

## Anleitung zum Würfelspiel

**Ziel des Spiels:** Die Kinder sollen Lino und seinen Freunden dabei helfen, möglichst viele Gegenstände, die Bobbi durcheinandergebracht hat, in den zugehörigen Raum der Kita zurückzubringen.

**Vorbereitung:** Für das Würfelspiel werden die Situationsbilder 2.4 A bis 2.4 F, die Bildkarten 2.2 sowie ein Farbwürfel benötigt. Auf den Situationsbildern, die wie ein Spielbrett ausgelegt werden, ist eine Kita mit sechs Räumen abgebildet. Jeder Raum ist in einer Farbe umrandet. Die Farben finden sich auf den sechs Seiten des Farbwürfels wieder.

Flur:	grün	Turnraum:	gelb
Küche:	rot	Gruppenraum:	lila
Badezimmer:	blau	Essecke:	orange

**Spielanleitung:** Die Kinder werden in zwei Teams aufgeteilt, die abwechselnd an der Reihe sind. Alle Bildkarten liegen verdeckt auf dem Tisch. Ist ein Team an der Reihe, zieht es zunächst eine Karte mit einem Gegenstand und würfelt dann eine Farbe. Einen Punkt erhält das Team dann, wenn der abgebildete Gegenstand in das gewürfelte Zimmer passt. Die jeweilige Bildkarte kann von den Kindern dann zum entsprechenden Zimmer gelegt werden. Insgesamt hat jedes Team pro Zug drei Versuche, die passende Farbe zu würfeln. Passt der abgebildete Gegenstand nicht, ist das andere Team wieder an der Reihe. Gespielt wird, bis alles aufgeräumt ist. Gewonnen hat das Team mit den meisten Punkten. Während des Spiels werden die Kinder dazu angeregt, Hauptsätze mit einem Akkusativ-Objekt am Satzanfang zu verwenden, wie *Den Mantel bringt Lino zurück in den Flur.*



## **Fördereinheit 2:**

Hauptsätze mit verschiedenen Satzanfängen verwenden